Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 48 (1941)

Heft: 6

Rubrik: Patent-Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

LITERATUR

Aktuelle Fragen des Rechnungswesens in der Industrie. Von Dipl.-Ingenieur Dr. Alb. Grimminger. Mit 13 Abbildungen. Kart. RM. 3.90. IV, 105 S. gr. 8°. — Verlag von G. A. Gloeckner — in Leipzig 1941.

Die Neugestaltung des Rechnungswesens steht gegenwärtig im Mittelpunkt des Interesses der Wirtschaftspraxis. Die vorliegende Schrift behandelt einige besonders wichtige Fragen. Ausgehend vom Zweck der Unternehmung wird zunächst die Bedeutung der Totalrechnung und der Periodenrechnung für die Erfolgsermittlung dargelegt. Sodann behandelt der Verfasser das so überaus wichtige Gebiet des Aufwandes und der Kosten. Dabei werden u. a. die bei der Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibung und Zinsen auftretenden Fragen kritisch erörtert. Wichtige Ausführungen werden über den Unternehmerlohn, den Wagniszuschlag und den Gewinnbegriff gemacht. — Ein weiterer Abschnitt beschäftigt sich mit dem Kontenrahmen. Es wird ein Ueberblick über die Vorläufer der heutigen Kontenrahmen der Wirtschaftgruppen gegeben, vor allem aber eine Anzahl der für die Praxis heute maßgebenden Kontenrahmen besprochen. Hierbei ist besonderer Wert darauf gelegt, die zwischen den einzelnen Kontenrahmen bestehenden Unterschiede und sonstigen Zweifelsfragen klarzustellen. — Der letzte Hauptteil befaßt sich unter Berücksichtigung der Kostenrechnungsgrundsätze mit den Grundlagen und der Durchführung der Kostenrechnung. Hier werden u. a. die Gesichtspunkte für die Kostenarten- und Kostenstellengliederung behandelt und an Beispielen erläutert, ferner die Verrechnung der Kostenarten nach Kostenstellen und die Verteilung der Kosten nach Fertigungshilfsstellen untersucht. Die Leistungsermittlung als Grundlage der Kostenträgerrechnung und Betriebsüberwachung wird erörtert. Dabei wird die Durchführung der Leistungskontrolle durch Zeitstudien und die Schaffung von Zeitrichtwerten an einem praktisch durchgeführten Beispiel dargestellt und die Auswirkung der Einwirkung des Zeitakkordes auf die Leistung geschildert. Die Schrift schließt mit einer kritischen Untersuchung der Kalkulationsmethoden, wobei insbesondere die Frage behandelt wird, inwieweit überhaupt eine „genaue" Kostenrechnung möglich ist. Zweifellos wird das überaus interessant geschriebene Buch jedem, der sich verantwortlich mit den Fragen des Rechnungswesens befaßt, eine Fülle von Anregungen geben.

Urschweiz, Heimat des Vaterlandes. Von Walter Läubli und Hermann Stieger, Verlag C. J. Bucher A.-G., Luzern. Subskriptionspreis: Broschiert mit Bildumschlag Fr. 8.80, Ganzleinen gebunden Fr. 10.80.

Urschweizer zeigen die Urschweiz — so möchte man am treffendsten das Werk bezeichnen, zu dessen Ausgabe sich eine Reihe namhafter Schriftsteller zusammengefunden hat. Das Werk will am 650. Jahrestag der Gründung der Eidgenossenschaft von Land und Leuten, Sitten und Gebräuchen der Waldstätten berichten. Unter der sorgenden Führung von Urschweizer Künstlern, Dichtern und Schriftstellern hat der bekannte Schweizer Graphiker und Photograph Walter Läubli intime Motive, prächtige Ausblicke und die charakteristische Eigenart von Land und Volk der Urschweiz mit der Kamera eingefangen und zu einem einmaligen Bilderwerk vereinigt. Dr. Hermann Stieger, von den Innerschweizer Radio-Abenden her wohlbekannt, betreut Aufbau und Redaktion unter der wertvollen Mitarbeit von Meinrad Inglin, Linus Birchler, Paul Schoeck, Franz Odermatt, Jos. M. Camenzind, Friedrich Donauer, Eduard Renner, Jakob Wyrsch, Fritz Flueler und Walter Hauser. Das Buch verspricht ein Erinnerungswerk von bleibendem kulturellem und künstlerischem Wert zu werden, das der Leser am 650. Geburtstag des Vaterlandes mit Freude und innerer Erhebung in sich aufnehmen wird. Der Band zerfällt in 12 Teile, die eine organische Einheit bilden. Er wird rund 100 meist ganzseitige Bilder und 45 Seiten Text umfassen. Jedem literarischen Beitrag folgen die ihm stimmungsmäßig entsprechenden photographischen Aufnahmen. Die Tafeln werden in feinstem Kupfertiefdruck ausgeführt. Es ist zu wünschen, daß das prachtvolle Werk in jedes Schweizerhaus Eingang findet.

„Briefe an den Chef", Verlag für Wirtschaftsförderung, Thalwil. — Dieser von Emil Oesch herausgegebene kurzgefaßte Wirtschaftsdienst (Abonnement Fr. 20.— im Jahr) behandelt im dritten Mai-Brief die Frage, wie sich Vertrieb und Werbung in der nahen Zukunft gestalten werden. Er zeigt, daß auch dort, wo Material- und Warenknappheit die Verkaufs- und Werbearbeit als widersinnig erscheinen lassen, die Werbung doch nicht stillstehen darf, sondern nur in anderer Richtung auf neue Ziele und Aufgaben gelenkt werden soll.

Die Prüfung der in diesem Brief enthaltenen sieben Aufgaben der derzeitigen Werbe- und Verkaufsarbeit ist für jeden Geschäftsinhaber von größter Wichtigkeit.

Das Erfinderrecht der Arbeiter und Angestellten. Von Ing. M. A. Besso, vorm. Priv.-Dozent der ETH. Preis Fr. 2.—. Verlag „Neuheiten und Erfindungen", Bern.

Erfindungen von Arbeitern und Angestellten, die in einem Dienstverhältnis stehen, geben vielfach zu Meinungsverschiedenheiten mit der Prinzipalschaft betreffend dem Eigentumsrecht Anlaß. Arbeiter und Arbeitgeber haben Interesse daran, zu wissen, wessen sie sich zu versehen haben, wenn keine diesbezüglichen Abmachungen vorliegen und was geeignet ist, ihre Interessen zu wahren.

Der Verfasser der vorliegenden Schrift gibt auf alle Fragen bezüglich der Arbeiter- und Angestellten-Erfindung klare und eindeutige, rechtlich wohlfundierte Antworten. Der Inhalt ist wie folgt gegliedert: Etablissementserfindung. Gehilfenschaft. Der erfindende Angestellte. Die Stellung des Technikers. Der Konstrukteur. Die Erfinderehre. Die Stellung der Bundesbeamten. Stellung der Bundesbahnangestellten. Anstellungsvorschläge für Chemiker etc. Die sehr aufschlußreiche Schrift ist bestens zu empfehlen, zumal keine einschlägige schweizerische Literatur über dieses Gebiet vorhanden ist.

Ein Patentanwalt erzählt aus seiner Praxis. Verlag „Neuheiten und Erfindungen" Bern. Preis 90 Rappen. — Der Erfindungsdrang ist einer der typischen Merkmale schweizerischen Wesens. Er sitzt hier tiefer als anderswo, weil sich hier Nachdenklichkeit und Ausdauer, Eigenwilligkeit mit zähem Beharrungsvermögen paaren. Nicht zuletzt aus dieser Veranlagung heraus wird in der Schweiz so viel erfunden. Und diese Veranlagung ist es auch, die häufiger als man ahnt, Schicksale bestimmt hat und auch fernerhin bestimmen wird.

In der vorliegenden sehr interessanten Schrift erzählt ein über die Landesgrenzen hinaus bekannter und geschätzter schweizerischer Patentanwalt von den zahlreichen Erfindern und ihren Schicksalen, mit denen er in seiner langjährigen Praxis zu tun hatte. So dornenvoll im allgemeinen auch der Weg der Erfinder sein mag, so ist es doch ein Glück, daß sie sich nicht von den Bitternissen abschrecken lassen. Denn ohne die Erfindungstätigkeit, wie sie im besonderen Maße in der Schweiz blüht, wäre letzten Endes ein Fortschritt der Menschheit nicht denkbar.

PATENT-BERICHTE

Schweiz

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 21c, No. 212 627. Vorrichtung zum Festklemmen und Abschneiden des Schußfadens bei Webstühlen mit selbsttätigem Spulenwechsel. — Maschinenfabrik Rüti vorm. Casp. Honegger, A.-G., Rüti (Zürich, Schweiz).

Kl. 21c, No. 212 841. Kettenbaumbremse für Webstühle. — Arthur Gabrian, Fabrikant, Halde, Rapperswil (St. Gallen, Schweiz).

Kl. 18a, No. 213 029. Verfahren und Vorrichtung zum Spinnen von Kunstseide. — Wilhelm Wuppermann, Direktor, Wupperstraße 15, Berlin-Zehlendorf (Deutsches Reich). Prioritäten: Deutsches Reich, 9. November 1935, 25. Januar, 8. und 30. September 1936.

Cl. 18a, n° 213 030. Procédé de filature d'un produit à l'état fondu et appareillage pour la mise en œuvre de ce procédé. — E. I. Du Pont de Nemours & Company, Wilmington (Delaware, E.-U. d'Am.). Priorités: E.-U. d'Am., 27 avril 1938 et 18 février 1939.

Cl. 18b, n° 213 031. Filato artificiale da viscosa avente una struttura superficiale irregolare e rugosa, e procedimento per la sua produzione. — Minerva S. A., 4, Via dei Sabini, Roma (Italia). Priorità: Italia, 1° luglio 1938.

Kl. 21c, No. 213 032. Schußspulen-Wechselvorrichtung. — Maschinenfabrik Rüti vormals Caspar Henegger, Rüti (Zürich, Schweiz).

Kl. 23a, No. 213 033. Maschine zur Herstellung gemusterter Textilwaren, insbesondere Strickmaschine. — Lefier Patent Co. Inc., 34, West 33rd Street, New-York (Ver. St. v. A.). Priorität: Ver. St. v. A., 11. September 1937.

Kl. 24a, No. 213 034. Verfahren zur Herstellung eines esterartigen Kondensationsprodukts. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 6. Mai 1938.

Kl. 24a, No. 213 035. Verfahren zur Herstellung von haltbaren, pastenförmigen, zur Veredlung von Faserstoffen, insbesondere Textilien, geeigneten Emulsionen und nach diesem Verfahren hergestellte Emulsion. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Kl. 24c, No. 213 036. Präparat zum Drucken von Fasermaterialien. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Kl. 18a, No. 213 223. Verfahren und Vorrichtung zum Aufwickeln nasser Kunstseide. — Barmer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Remscheid-Lennep (Rheinland, Deutsches Reich). Prioritäten: Deutsches Reich, 27. Mai, 18. November 1938 und 19. April 1939.

Kl. 18a, No. 213 224. Spinndüse zur Herstellung von Kunstseide. — Uhrenstein A.-G.; und Fritz Walter Räz, Bernstraße 11, Thun (Schweiz).

Kl. 19b, No. 213 225. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung eines spinnbaren Bandes aus endlosen Faserbändern. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 18. Juni 1938.

Kl. 21a, No. 213 226. Kettschertrommel. — Maschinenfabrik Rüti vorm. Caspar Honegger A.-G., Rüti (Zürich, Schweiz).

Kl. 21c, No. 213 227. Anlaßvorrichtung an Webstühlen. — Maschinenfabrik Rüti vormals Caspar Honegger A.-G., Rüti (Zürich, Schweiz).

Kl. 22a, No. 213 228. Antriebsvorrichtung für einen um eine ortsfeste Lagerung im Nähmaschinenkopf pendelnden Nadelstangenrahmen für Zickzacknähmaschinen. — Aktiengesellschaft vorm. Seidel & Naumann, Hamburgerstraße 19, Dresden-A 5 (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 16. September 1939.

Kl. 23a, No. 213 229. Maschine zur Herstellung gemusterter Textilwaren. — Lefier-Patent Co. Inc., 34 West 33rd Street, New-York City (Ver. St. v. A.). Priorität: Ver. St. v. A., 11. September 1937.

Kl. 19 c, No. 213 410. Lieferwalzenlagerung für Spinnereimaschinen. — Vereinigte Kugellagerfabriken Aktiengesellschaft, Schweinfurt a. M. (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 15. Juni 1938.

Kl. 19 c, No. 213 411. Doppelriemen-Streckwerk. — Spinnfaser Aktiengesellschaft, Kassel-Bettenhausen (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 24. Januar 1939.

Kl. 19 d, No. 213 412. Spulmaschine zur Herstellung verschieden geformter Kreuzspulen. — Halstenbach & Co., Wichlinghauser-Straße 85A, Wuppertal-Wichlinghausen (Deutsches Reich).

Kl. 21 f, No. 213 413. Schützentreiber. — Dr. Lothar Burgerstein, Rapperswil (St. Gallen, Schweiz).

Kl. 21 f, No. 213 414. In einer Schiene geführter Schützentreiber. — Dr. Lothar Burgerstein, Rapperswil (St. Gallen, Schweiz).

Kl. 22 h, No. 213 415. Seitenspannstab für Stickmaschinen. — Joh. Oehler, Berneckerstraße, Heerbrugg (Schweiz).

Cl. 23 a, n° 213 416. Dispositif de pressage pour métier de bonneterie. — Etablissements Delostal Frères, 32, Rue Courtalon, Troyes (Aube, France). Priorité: France, 23 août 1938.

Kl. 23 a, No. 213 417. Verfahren zur Herstellung einer mit Gummikettenfäden durchsetzten Kettenwirkware, bei der die Gummifäden stellenweise Maschen bilden. — Paul Schönfeld, Fabrikant, Annaberger Straße 65, Chemnitz (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 23. Juli 1938.

Kl. 19 c, No. 213 605. Spinnspule. — Dr. E. de Hegedüs, Dessewffy utca 34, Ujpest (Ungarn).

Kl. 19 c, No. 213 606. Streckwerkssattel für Vorspinn- und Spinnmaschinen. — Heinrich Sibbing, Bolksbuscherstraße 61, Rheydt (Rheinland, Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 29. April 1939.

Kl. 21 c, No. 213 607. Vorrichtung zur selbsttätigen Entfernung der Kopsreste und zum Wiederladen der Schützen, insbesondere für Jute- und Leinenwebstühle. — C. C. Egelhaaf, Reutlingen-Betzingen (Deutsches Reich).

Kl. 21 c, No. 213 608. Thermoplastisches Gewebe. — Cotonificio Legler S. A., Ponte S. Pietro (Bergamo, Italien). Priorität: Italien, 26. November 1938.

Kl. 21 c, No. 213 609. Haltevorrichtung für die Fadenfänge der Ersatzspulen an einer Schußspulenwechselvorrichtung. — Maschinenfabrik Rüti vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).

Kl. 21 c, No. 213 610. Mechanischer Kettenwächter zur Betätigung der Abstellung von Webstühlen bei Kettfadenbruch. — Maschinenfabrik Rüti vormals Caspar Honegger, A.-G., Rüti (Zürich, Schweiz).

Kl. 24 a, No. 213 611. Mittel zum Imprägnieren von Geweben. — Bruno Nußbaum-Taubner, Textiltechniker, Roschistraße 6, Bern (Schweiz).

Kl. 18b, No. 213 876. Verfahren zur Herstellung animalisierter Spinnfasern jeglicher Art. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Prioritäten: Deutsches Reich, 4. August und 10. September 1937.

Kl. 19d, No. 213 877. Garnumspulvorrichtung. — Halstenbach & Co., Maschinenfabrik, Wuppertal-Wichlinghausen (Deutsches Reich). Prioritäten: Deutsches Reich, 19. August 1938 und 25. Juli 1939.

Kl. 19d, No. 213 878. Kreuzspulmaschine mit ununterbrochenem Fadenablauf. — W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 3. Mai 1939.

Kl. 19d, No. 213 879. Spindelloser Spulenhalter. — Carl Hamel Spinn- & Zwirnereimaschinen Aktiengesellschaft, Arbon (Schweiz).

Cl. 21c, n° 213 880. Métier à tisser circulaire. — Saint Frères Sté Ayme, 34, Rue du Louvre; et Etablissements Rotatiss, 121, Rue Pelleport, Paris (France). Priorité: France, 15 mars 1938.

Kl. 21c, No. 213 881. Schußfadenspannvorrichtung für Webstühle mit selbsttätiger Schützenauswechselvorrichtung bei Stillsetzung des Webstuhles. — Maschinenfabrik Carl Zangs Aktien-Gesellschaft, Oberdießemerstraße 15, Krefeld (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 28. Februar 1939.

Kl. 21c, No. 213 882. Schützenantriebsvorrichtung mit Schläger. — Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon (Schweiz). Priorität: Deutsches Reich, 20. Januar 1939.

Kl. 21g, No. 213 883. Verfahren und Einrichtung zum Abteilen einzelner magnetisierbarer Glieder von einem Stapel, insbesondere von einem aus Kettfadenwächter-Lamellen bestehenden Stapel. — Apparate- & Maschinenfabriken Uster, vormals Zellweger A.-G., Uster (Schweiz). Priorität: Deutsches Reich, 11. Februar 1939.

Cl. 22d, n° 213 884. Dispositif pour la formation des points dans une machine à coudre. — Mefina S. A., 32, Multenweg, Binningen (Suisse).

Kl. 23a, No. 213 885. Einflächige Kettenwirkware mit Gummikettenfäden. — Paul Schönfeld, Fabrikant, Annaberger Straße 65, Chemnitz (Deutsches Reich).

Kl. 23a, No. 213 886. Einrichtung zur Aufnahme der in einem Gestrick steckenden Stricknadeln beim Unterbrechen der Strickarbeit. — Ferdinand Mayer, Mechaniker, Mattengasse 51, Zürich (Schweiz).

Kl. 24a, No. 213 887. Verfahren zur Herstellung einer schnell netzenden Mercerisierlauge. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 24. Juni 1938.

Kl. 24c, No. 213 888. Zum Aufbringen einer Bezeichnung, Bemusterung, Verzierung oder dgl. auf Gewebe geeignetes Mittel. — Interchemical Corporation, 75 Varick Street, New-York (Ver. St. v. A.). Prioritäten: Ver. St. v. A., 6. November, 31. Dezember 1937 und 2. August 1938.

Kl. 24c, No. 213 889. Selbsttätig streichende Filmdruckvorrichtung. — Heinrich Zimmer, Warnsdorf (Sudetengau, Deutsches Reich). Priorität: Tschechoslowakei, 10. August 1938.

Kl. 18 b, No. 214 139. Verfahren zur Herstellung künstlicher Fäden oder Fasern nach dem Streckspinnverfahren. — Schlesische Zellwolle Aktiengesellschaft, Hirschberg/Riesengebirge (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 17. April 1937.

Kl. 18 b, No. 214 140. Verfahren zum Animalisieren von Fasern. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 16. Juli 1938.

Kl. 19 c, No. 214 141. Vorrichtung zum Antrieb der Laufriemchen an Streckwerken. — Aktiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur (Schweiz). Priorität: Deutsches Reich, 3. Juni 1938.

Kl. 19 d, No. 214 142. Einrichtung an spindellosen Kötzerspulmaschinen, mit einem Fadengreifer zum Zurückführen des Fadens vor den Spulenmitnehmer und Einführen in die Schere nach Fertigstellung des Kötzers. — Halstenbach & Co., Wichlinghauserstraße 85 a, Wuppertal-Wichlinghausen (Deutsches Reich).

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Firma Böhme Fettchemie G. m. b. H., Chemnitz, bei, welchen wir der Beachtung der Leser empfehlen.

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Exkursion. Samstag, den 14. Juni, nachmittags 2.15 Uhr, in die Strangfärberei der Vereinigte Färbereien & Appretur A.-G., nach Thalwil, im Anschluß an den Vortragskurs „Aus der Praxis der Textilveredlung". An der Exkursion können auch Mitglieder teilnehmen, die den Kurs nicht besucht haben.

Mitglieder oder eingeführte Personen aus Konkurrenzfirmen haben keinen Zutritt.

Sammlung der Teilnehmer vor den Fabrikgebäuden an der Seestraße in Thalwil. **Der Vorstand.**

Monatszusammenkunft. Die nächste Monatszusammenkunft findet Montag, den 9. Juni 1941, abends 8 Uhr, im Restaurant „Strohhof" in Zürich 1 statt, wozu wir unsere Mitglieder freundlichst einladen. **Der Vorstand.**

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen

13. Zürcherische Seidenweberei sucht für den Filialbetrieb einen jüngern, tüchtigen und energischen Webermeister, der befähigt ist, einem kleinern Betrieb selbständig vorzustehen.

14. Zürcherische Seidenweberei sucht Tuchschauer mit guten Webereikenntnissen.

15. Schweizerische Seiden- und Baumwollweberei sucht tüchtigen Disponenten.

Stellensuchende

2. Tüchtiger Obermeister mit Webschulbildung und mehrjähriger Tätigkeit im In- und Ausland, sucht passenden Wirkungskreis in der Schweiz.

3. Tüchtiger Disponent/Zeichner, mit mehrjähriger Tätigkeit als Disponent und Dessinateur, sucht passende Stelle.

4. Tüchtiger Entwerfer/Zeichner, mit mehrjähriger Tätigkeit in Buntweberei, Absolvent der Webschule Wattwil, sucht passende Stelle im In- oder Ausland.

5. Jüngerer Krawatten-Disponent, Absolvent der Zürcherischen Seidenwebschule und mehrjähriger Praxis sucht Stelle.

11. Jüngerer Disponent mit Webschulbildung und mehrjähriger Praxis sucht Stelle.

14. Aelterer Ferggstuben-Angestellter mit langjähriger Tätigkeit sucht passende Stelle.

15. Junger Absolvent der Zürcherischen Seidenwebschule sucht passende Stelle als Hilfs-Disponent oder Bureauangestellter.

16. Jüngerer Webermeister mit mehrjähriger Praxis sucht Stelle.

17. Jüngerer Webermeister, Absolvent der Zürcherischen Seidenwebschule und mehrjähriger Tätigkeit in Feinweberei, sucht Stelle.

Adresse für die Stellenvermittlung: Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., Clausiusstraße 31, Zürich 6.

Adreßänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie" Zürich 6, Clausiusstraße 31, mitzuteilen.

WER

auf der Höhe der Zeit sein will, lese auch regelmässig den Anzeigenteil dieses Blattes.

!

BACHMANN & CO
Clichés
Zürich Hirschengrab. 74

Zu verkaufen

1 Automat Flachstahllitzen Stanzmaschine
2 Automat Lamelle Stanzmaschine
4 Rüti Lancier-Seidenstühle 87 cm, pic-à-pic 2 Kasten per Seite
3 Jäggli Crêpe-Seidenwebstühle 134 cm
7 Schaftmaschinen à 20 steh. oder lieg. Schwingen
1 Rüti Zettelmaschine 110 cm, 2½ Haspel
1 Zettelgatter à 400 Spindeln
4 Keilstellapparate für Zettelmaschinen

Offerten unt. Chiffre TJ 1397 an Orell Füßli-Annoncen Zürich